

Interkommunaler Volkshochschulausschuss

VHS Beckum-Wadersloh



Neues Konzept für das Studienforum (2025)

Inhalt:

- Ausfall Studienforum
- Analyse Studienforum (2013-2024)
- Qualitative Weiterentwicklung **Studienforum 2.0**

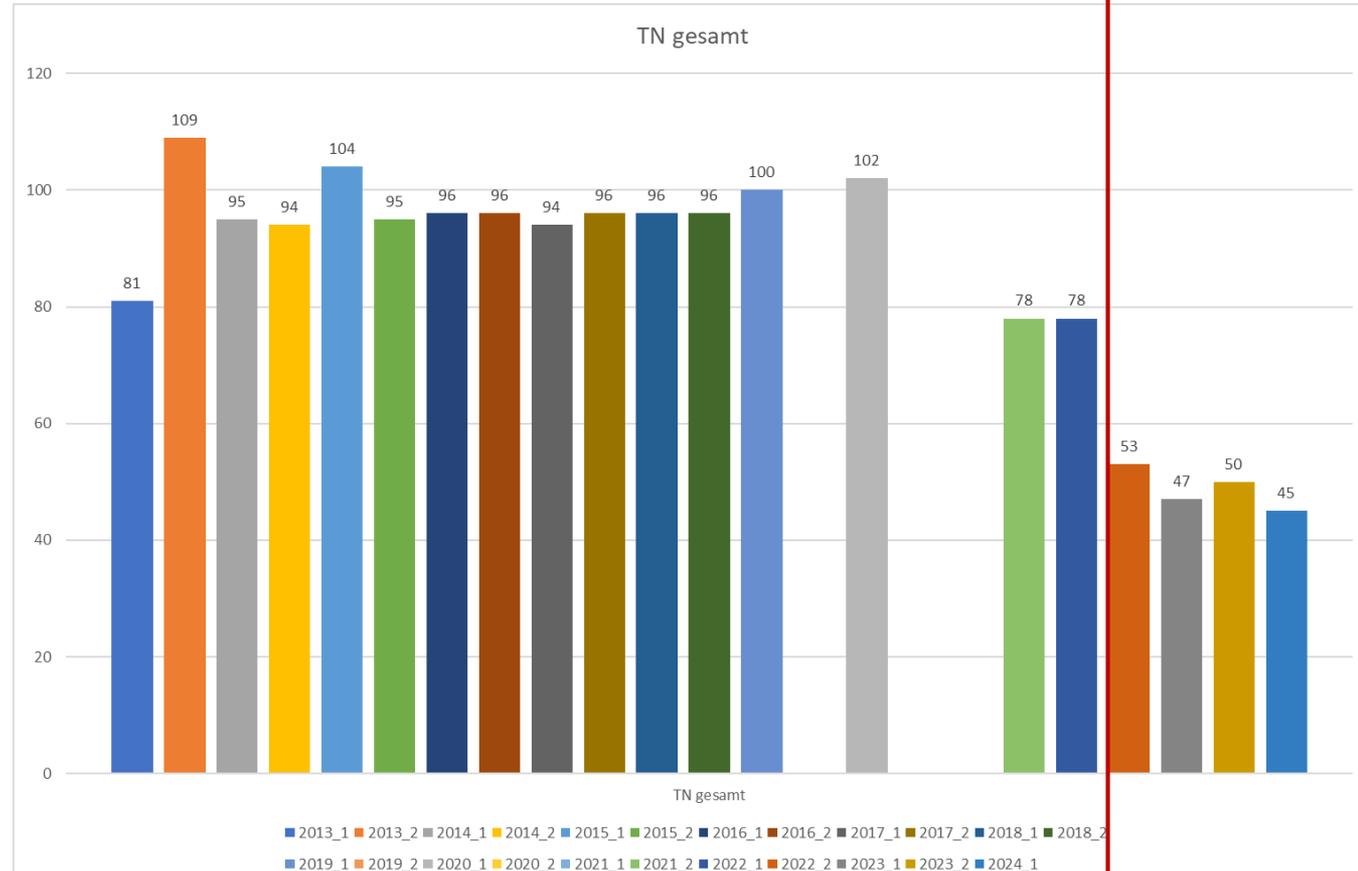
Ausfall Studienforum

- Das Studienforum ist im 2. Halbjahr 2024 ausgefallen.
- Gründe: Es kam zu Verzögerungen in der Planung, die letztlich eine Realisierung innerhalb der veranschlagten Zeit nicht mehr zuließen.

Analyse Studienforum (2013-2024)

- Teilnehmendenzahlen
- Evaluation I
- Datenanalyse
- Themen
- Evaluation II
- Zusammenfassung: Datenanalyse
- Zusammenfassung: Zielgruppe
- Fazit allgemein

Abbildung 1:
Entwicklung der
Teilnehmendenzahlen
im Studienforum

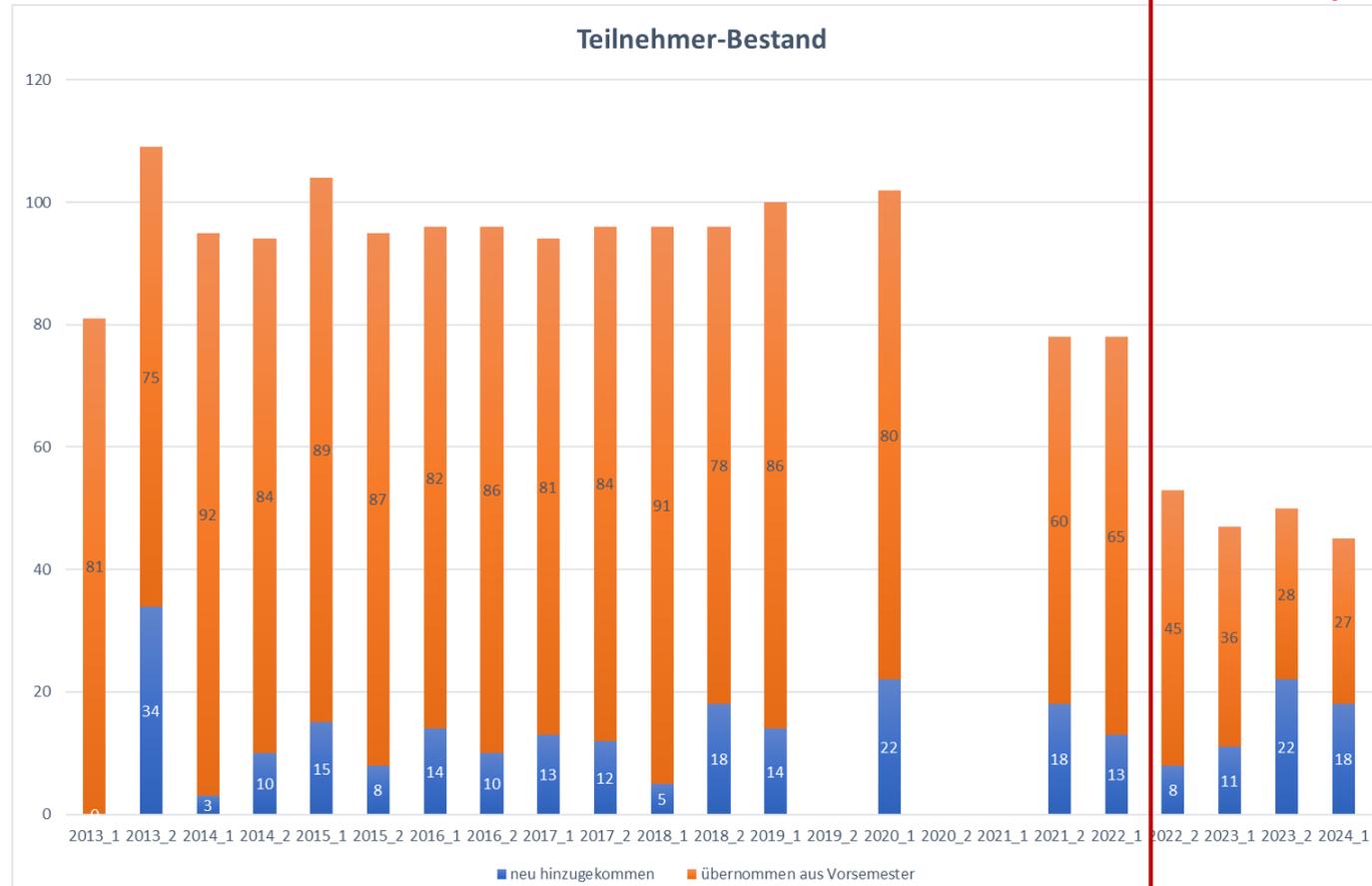


Teilnehmendenzahlen

- Das Studienforum erfreute sich in der Vor-Corona-Zeit einer sehr großen Beliebtheit (siehe Abbildung 1). Die Zahlen bewegen sich durchschnittlich zwischen 94 und 104 Personen. Nach dem ersten Corona-Ausfall (2. Halbjahr 2019) fanden sich nochmals 102 Personen im Studienforum ein. Im 2. Halbjahr 2021 (2021/2) sowie im 1. Halbjahr 2022 (2022/1) waren jeweils 78 Personen im Studienforum zugegen.
- Seit dem ersten Halbjahr 2022 sind die Zahlen im Studienforum deutlich hinter den Erwartungen geblieben.
- Mit dem Wechsel der VHS-Leitung kam es insofern zu einem Bruch, sodass fortan zwischen 45 und 53 Personen anwesend waren.

Abbildung 2:
Gegenüberstellung

neu im Studienforum
„alteingesessene“
Stammhörerinnen und
Stammhörer



Teilnehmendenzahlen

- Auch wenn seit dem 2. Halbjahr 2022 59 Personen neu hinzugekommen sind, konnte das Schwinden der bisherigen Stammschönerschaft nicht gestoppt werden (von 81 im 1. Halbjahr 2013 bzw. 100 im 1. Halbjahr 2019 auf zuletzt 45 im 1. Halbjahr 2024).
- Augenscheinlich ist, dass der Bestand an Stammschönerinnen und Stammschöner bis zum 1. Halbjahr 2022 (2022/1) sehr hoch war; Dieser Bestand hat sich mit dem Weggang der ehemaligen VHS-Leitung wesentlich verkleinert.

Evaluation I

- Dem steht wiederum eine im ersten Halbjahr 2024 durchgeführte Evaluation entgegen, die sehr gute Ergebnisse zeigte.
- Dies ändert allerdings nichts an der Tatsache, dass an die Erfolge der Vor-Corona-Zeit nicht mehr angeschlossen werden konnte.

Abbildung 3:
Evaluationsergebnisse

Evaluation

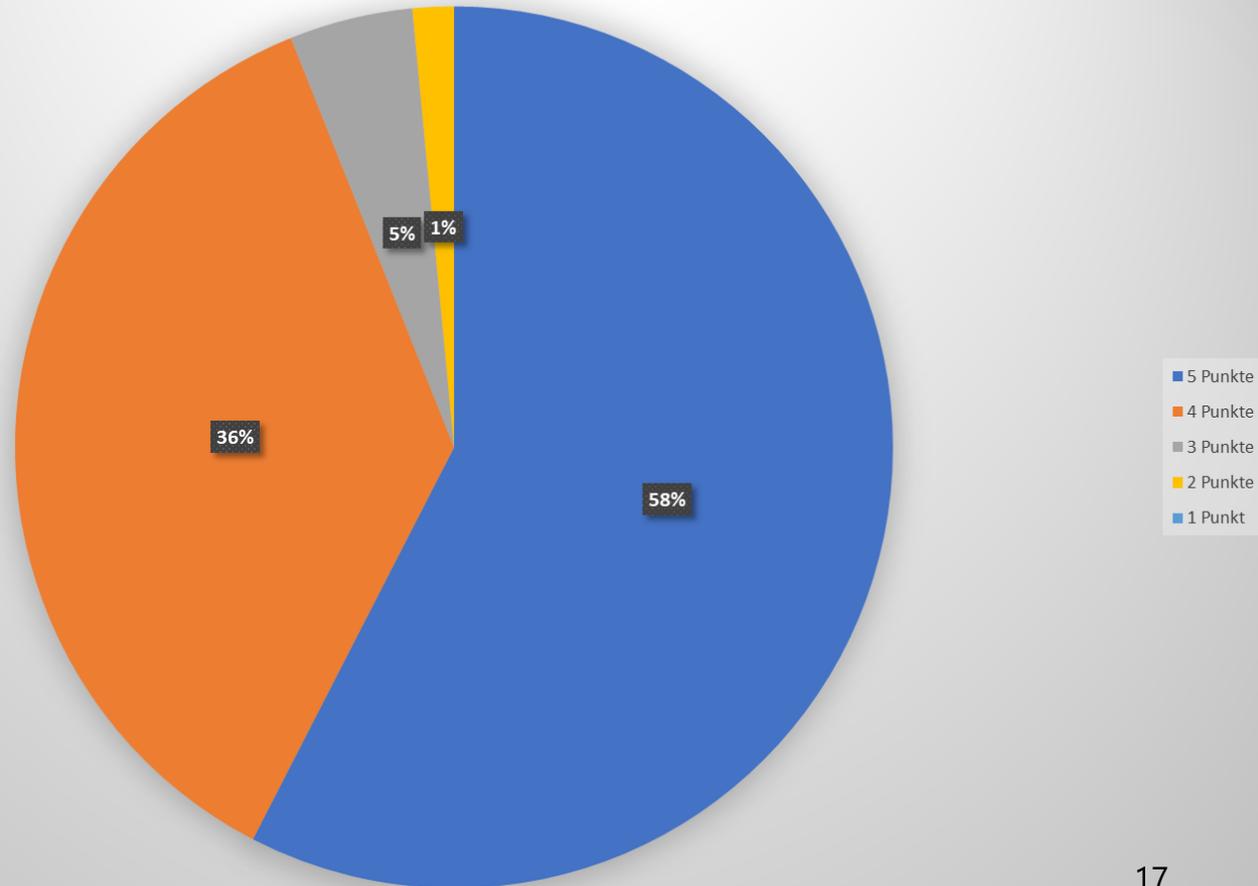
1. Halbjahr 2024

1. Veranstaltung

n = 33 (von 45)

Durchschnitt: 4,48 v. 5

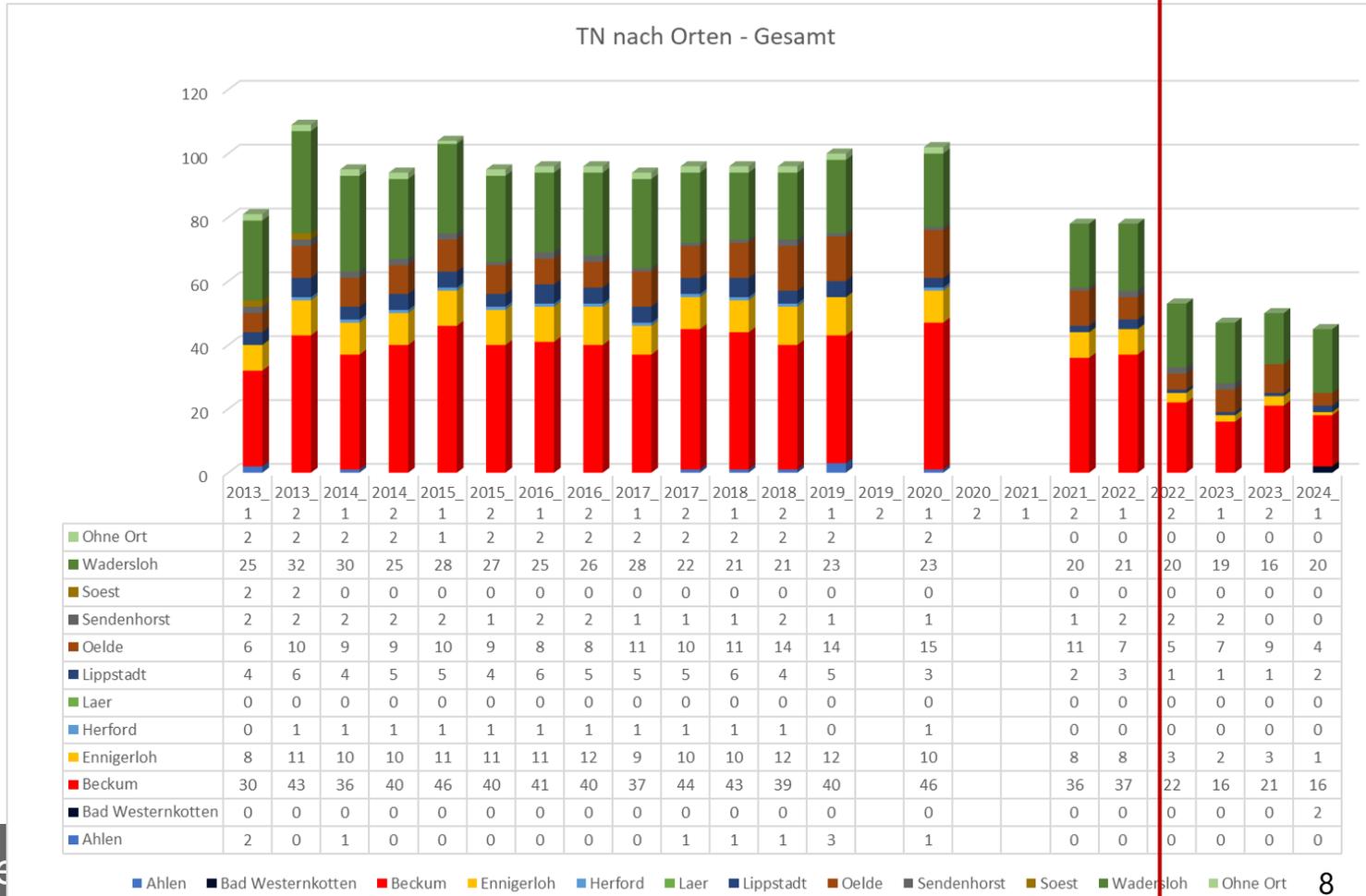
Evaluation: 5 = sehr gut, 1 = schlecht.



Datenanalyse Studienforum

Abbildung 4:
Teilnehmende
nach Orten

Beckum
Wadersloh

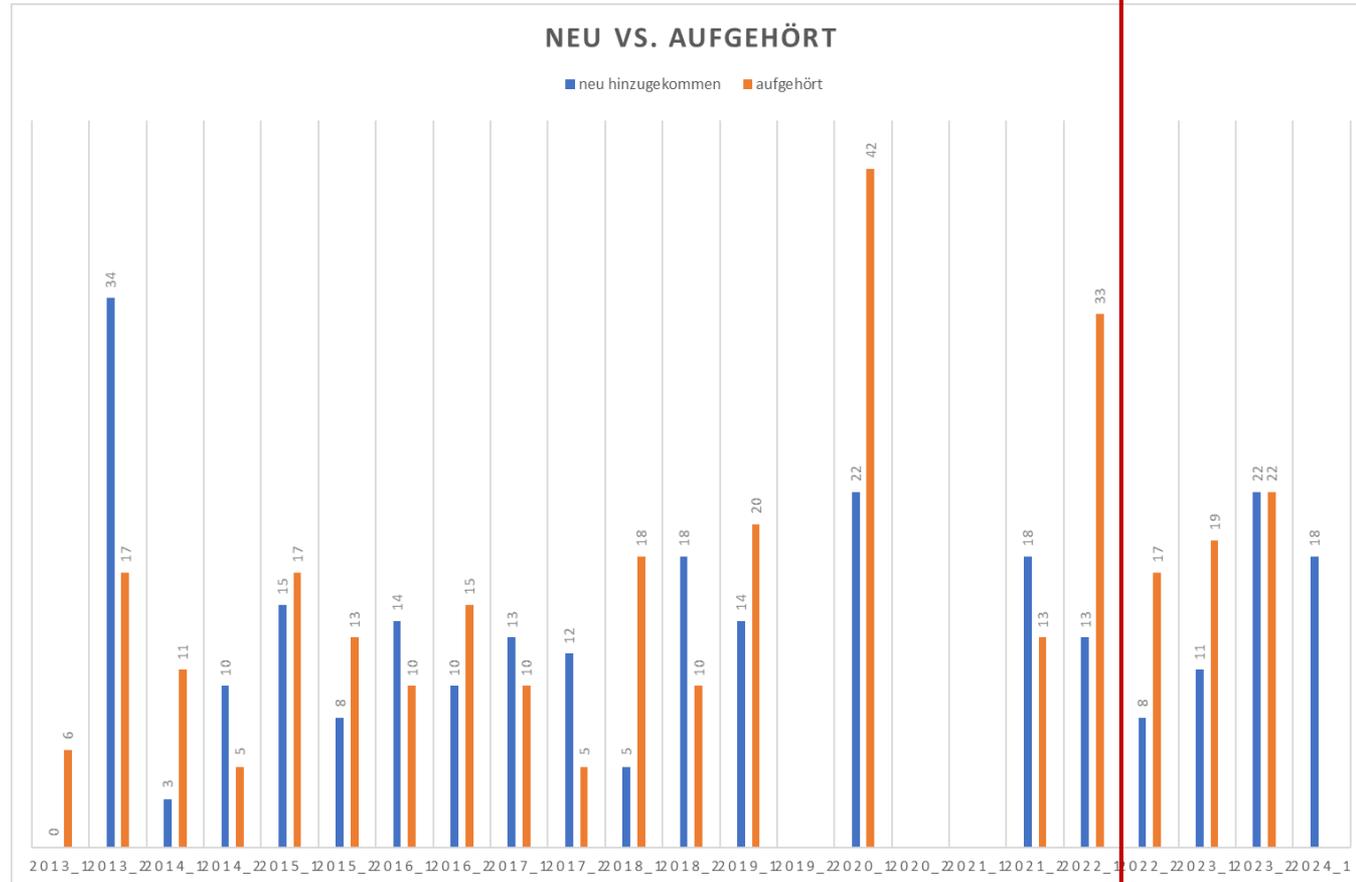


Datenanalyse Studienforum

- Vor allem in Beckum sind die Zahlen von 37 (2022/1) Teilnehmenden auf 16 gefallen, während der Wadersloher Anteil (20) größtenteils konstant geblieben ist (siehe Abbildung 4).

Abbildung 5:
Gegenüberstellung

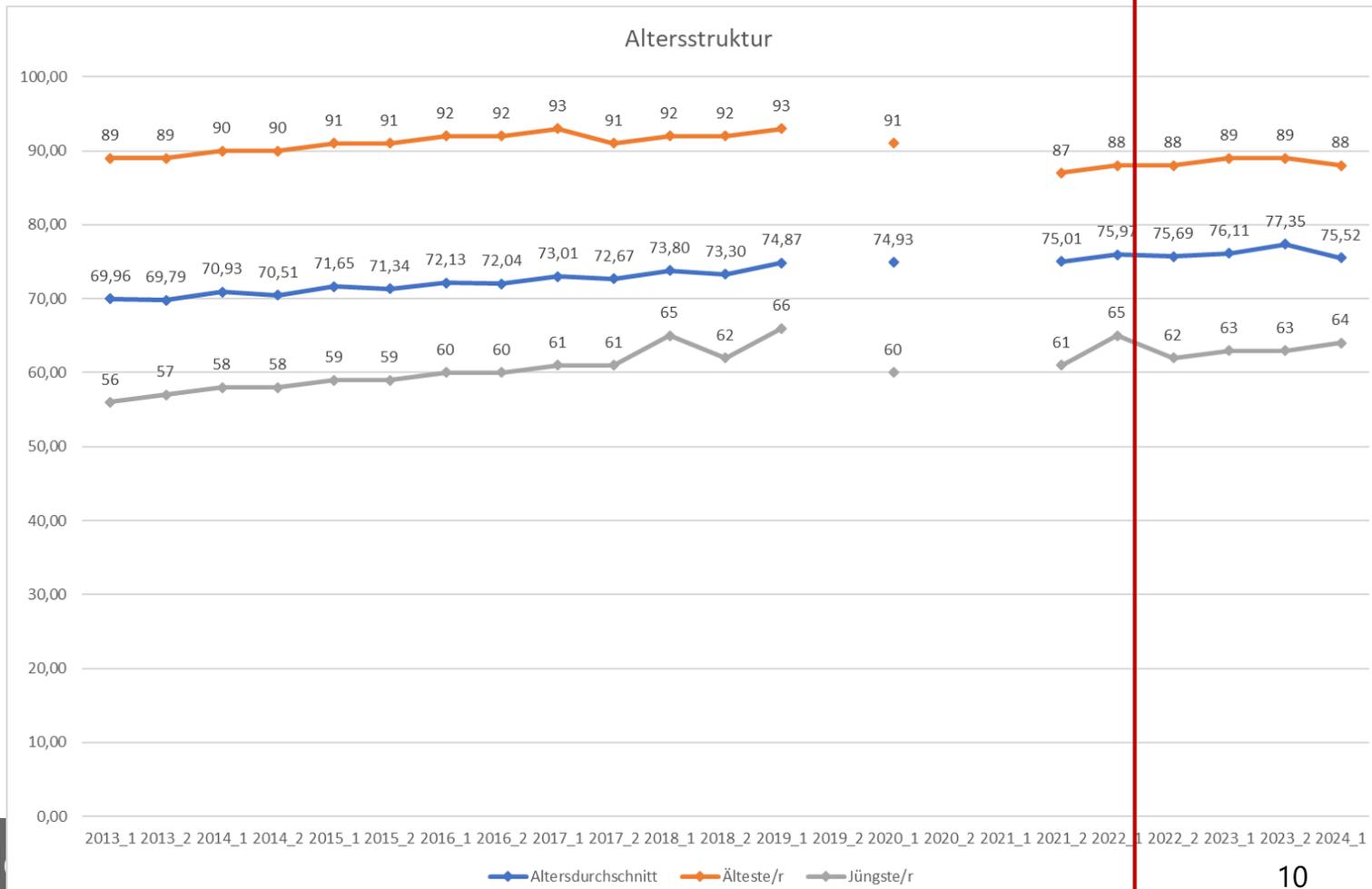
neu im Studienforum
im Anschluss an die
Veranstaltung
aufgehört / im
Folgesemester nicht
mehr im Studienforum



Datenanalyse Studienforum

- Die Gegenüberstellung neuer Personen im Studienforum mit jenen, die zum Ende der Veranstaltung nicht mehr erschienen sind, zeigt, dass sich 2022/1 – genauso wie im ersten Halbjahr 2020 (2020/1) – ein Bruch findet: mehr Personen haben das Studienforum verlassen als es Neuzugänge gab. In der Folge pendeln sich die Zahlen wieder ein und erreichen im 2. Halbjahr 2023 (2023/2) den Gleichstand (siehe Abbildung 5).

Abbildung 6:
Studienforum:
Altersstruktur

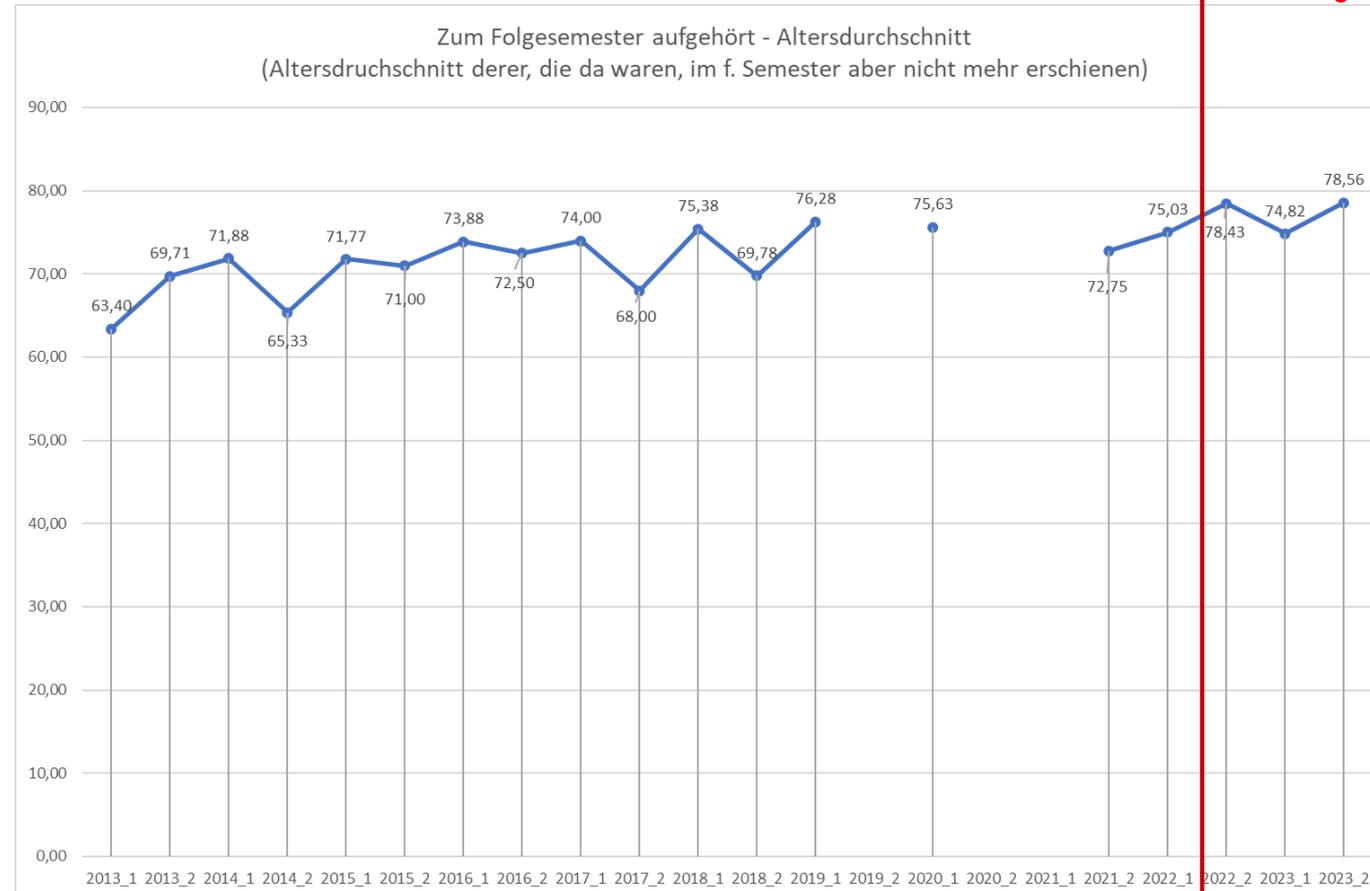


Datenanalyse Studienforum

- Die Altersstruktur (siehe Abbildung 6) verdeutlicht zudem, dass die Stammhörerinnen und Stammhörer mit dem Studienforum gealtert sind:
- War das Durchschnittsalter im ersten Halbjahr 2013 (2013/1) noch 69,96 Jahre, so ist im 2. Halbjahr 2023 das Durchschnittsalter auf 77,35 Jahre gestiegen.
- Untermauert wird dieser Effekt durch die älteste Teilnehmerin bzw. den ältesten Teilnehmer (93 Jahre im 1. Halbjahr 2020); zuletzt fiel der Wert auf 88 Jahre.

Abbildung 7: Analyse Altersstruktur

Altersdurchschnitt der Personen, die das Studienforum ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr besucht haben.



Datenanalyse Studienforum

- Abbildung 7 verdeutlicht den Altersdurchschnitt jener Personen, die sich zum Folgesemester nicht mehr ins Studienforum einschrieben.
- Dieser Wert erreichte im 2. Halbjahr 2022 einen ersten Höhepunkt mit 78,43 Jahren, der im 2. Halbjahr 2023 auf 78,56 stieg.
- Dies lässt den Schluss zu, dass Personen altersbedingt nicht mehr ins Studienforum kamen.

Themen (seit 2013)

- Mythos Deutscher Wald
- Was ist gerecht?
- WeltStadt
- Europa: Was uns trennt, was uns vereint.
- Was ist der Mensch?
- Das Fremde – Verheißung, Faszination und Bedrohung
- Was heißt schon alt?
- Gemischte Gefühle

Themen

- Religion und Politik
- Russland
- Smarte neue Welt
- Klimawandel und Digitalisierung
- Polen
- Weimar
- Demokratie in der Krise?
- Demokratie heute

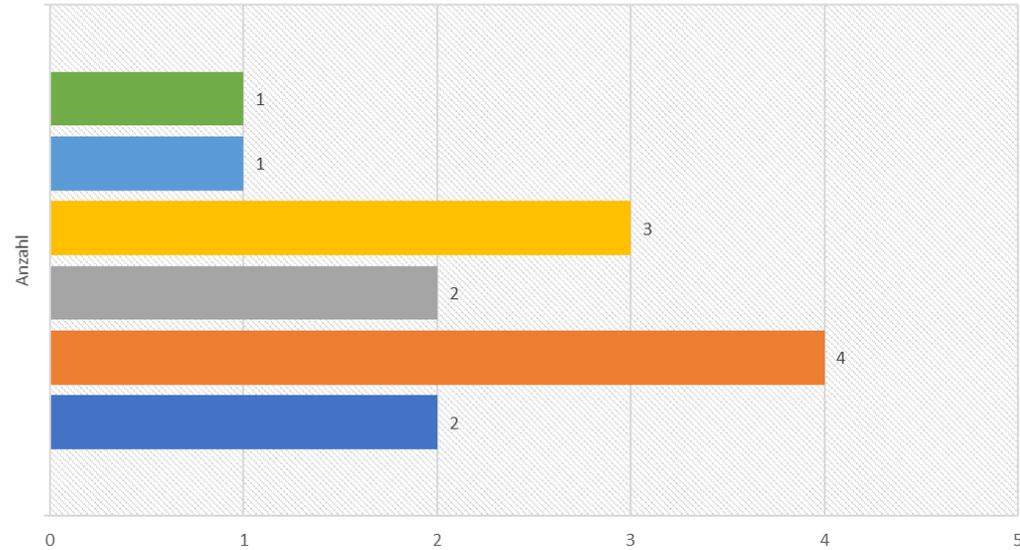
Themen (seit 2022/2)

- Pilgern und Wallfahrten
- Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen in Europa nach 1945
- 800 Jahre Literatur
- Klimawandel

Abbildung 8: Evaluation II

Themenvorschläge aus dem Studienforum im Rahmen einer Teilnehmendenbefragung

Themenvorschläge (2024/1)



	Anzahl
 Praxisbeispiele / Beteiligungsmöglichkeiten	1
 Örtlicher und reg. Bezug	1
 Umwelt und Klima	3
 Kunst	2
 Geschichte	4
 Literatur	2

Evaluation I

- Im Zuge einer Umfrage (Studienforum 1. Halbjahr 2024) haben die Teilnehmenden die folgenden Interessensgebiete bekundet: Geschichte (4), Umwelt und Klima (3), Kunst (2) und Literatur (2), verstärkter örtlicher und regionaler Bezug (1), Praxisbeispiele und Beteiligungsmöglichkeiten (1).
- Im Zuge der Evaluation ergaben sich 4,48 Punkte von 5 möglichen Punkten für die gewählte Thematik „Klimawandel“ (siehe Abbildung 3).
- Die von der aktuellen VHS-Leitung gewählten Themenbereiche decken sich folglich mit der Erwartungshaltung jener Teilnehmenden, die im Studienforum anwesend waren: Geschichte (Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen in Europa nach 1945), Literatur (800 Jahre Literatur), Umwelt und Klima (Klimawandel).

Zusammenfassung: Datenanalyse

- Mit dem Abgang der ehemaligen VHS-Leiterin haben sich 15 Personen aus Beckum ebenfalls verabschiedet. In der Folge sind weitere Personen gegangen (vgl. Abbildung 4)
- Der Wadersloher Anteil ist konstant geblieben.
- Die Themenwahl deckt sich mit den Rückmeldungen der Teilnehmenden (siehe Abbildung 8).
- Von Personen im Studienforum kamen positive Rückmeldungen (Evaluation).

Zusammenfassung: Zielgruppe

- Hohe Altersstruktur: im 2. Halbjahr 2023 lag der Durchschnitt bei 77,35 Jahren (die Leute sind mit dem Studienforum älter geworden; Abbildung 6).
- Altersbedingt können einzelne ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Studienforum nicht mehr besuchen.
- Neue Personen sind hinzugekommen.
- Von Personen außerhalb des Studienforums, die dieses nicht mehr besuchten, kommt indes regelmäßig Kritik.

Fazit: allgemein

- Da sich die Themenwahl mit den Vorschlägen der Anwesenden deckt, können Themen nur bedingt eine Erklärung für den Rückgang der Teilnehmendenzahlen bieten.

Qualitativ verbessertes Konzept: **Studienforum** 2.0

- Vorstellung des neuen Konzepts
- Weiterentwicklung Konzept
- Integration Qualitätsmanagement
- Fazit: Qualitative Weiterentwicklung **Studienforum** 2.0

Neues Konzept

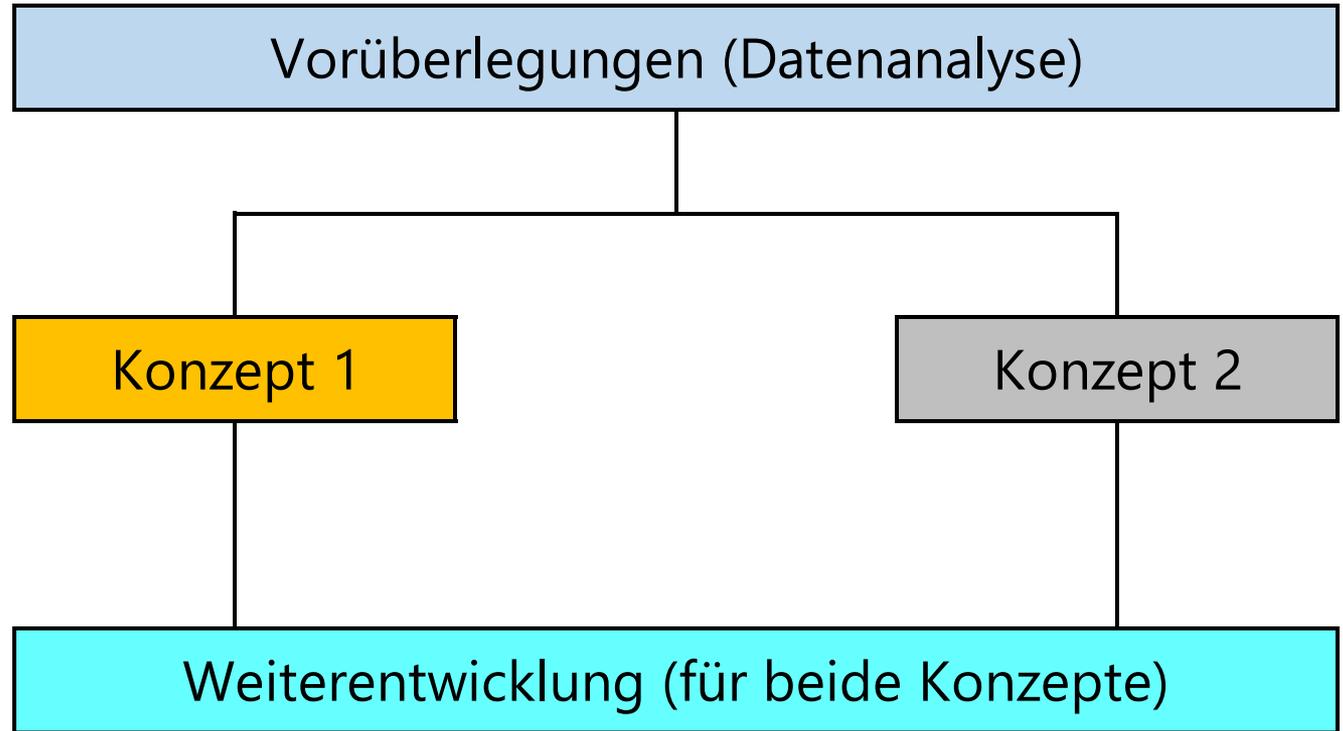


Abbildung 9: Weiterentwicklung Studienforum

Konzept 1

- Die Zielgruppe soll erweitert werden. Da viele Personen berufstätig sind, könnte ihnen dadurch entgegengekommen werden, dass der Zeitslot von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr auf 17:00 – 20:00 Uhr oder 18:00 bis 21:00 Uhr verschoben wird.
- Auf diese Weise kann die Zielgruppe verjüngt werden, was zu einer längerfristigen Stabilität führen kann.
- Risiko: die bestehende Hörerschaft könnte vergrault werden (negative Publicity).

Konzept 2

- Es wird weiterhin die aktuelle Zielgruppe anvisiert, der Zeitslot von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, bleibt bestehen.
- Mit dieser Variante können größtenteils nur Personen, die nicht berufstätig sind, erfasst werden, was dem Studienforum eine mittlere Stabilität verleiht.
- Risiko: der Altersdurchschnitt kann kaum gesenkt werden; neue Zielgruppen können nicht erschlossen werden..

Grundsatzentscheidung am 19.11.2024 für **Konzept 1**

Im Rahmen einer Besprechung am 19.11.2024 mit den Bürgermeistern von Beckum und Wadersloh, Michael Gerdhenrich und Christian Thegelkamp, sowie den Leitenden der zuständigen Fachbereiche, Frau Baumann und Herrn Ahlke, sowie der VHS-Leitung wurde die folgende Grundsatzentscheidung getroffen:

- Veranstaltungstag bleibt der Dienstag, der Zeitslot wird entsprechend **Konzept 1** auf 17:00 bis 20:00 Uhr oder spätestens 18:00 bis 21:00 Uhr festgelegt, sodass künftig auch berufstätige Personen die Möglichkeit haben, am Studienforum teilzunehmen.
- Die erste Veranstaltung im Rahmen des neuen Konzepts ist für den 16.09.2025 geplant.

Weiterentwicklung (für beide Konzepte): **Studienforum**^{2.0}

- Nach der Festlegung des Konzepts ergaben sich die folgenden Überlegungen in Bezug auf die qualitative Weiterentwicklung des Studienforums:
- Veranstaltungsort:
 - präferiert: Schloss Crassenstein
 - Ratssaal Wadersloh
 - (geistliche Themen: Abtei Liesborn)
- In Zukunft soll es je Halbjahr 9 Veranstaltungen geben.
- Die Teilnehmenden können sich über die Webseite anmelden, bisherige Teilnehmende werden persönlich eingeladen.

Weiterentwicklung (für beide Konzepte): **Studienforum**^{2.0}

- Die Presse wird mit entsprechendem Vorlauf eingeladen.
- Zur Eröffnungsveranstaltung wird der Bürgermeister der Gemeinde Wadersloh, Christian Thegelkamp, ein Grußwort an die Anwesenden richten (sofern der Terminkalender dies gestattet). Danach beginnt der erste Vortrag.
- Bürgermeister Thegelkamp wird zudem zu den weiteren Veranstaltungen eingeladen werden.
- Die acht Veranstaltungen laufen nach dem bewährten Muster, bestehend aus Vortrag und Diskussionsrunde, ab. Dazwischen findet eine Pause statt, in der die Teilnehmenden verköstigt werden.

Weiterentwicklung (für beide Konzepte): **Studienforum**^{2.0}

- Die 9. und letzte Veranstaltung im Jahr x (z.B. zweites Halbjahr 2025) wird etwas anders konzipiert. Hier werden die einzelnen Veranstaltungen nochmals rekapituliert (Feedback).
- Zugleich können die Anwesenden Themen für das Studienforum vorschlagen, die ein Jahr später ($x + 1$; im Beispiel 2. Halbjahr 2026) bearbeitet werden.
- Das Ganze klingt in einem geselligen Beisammensein mit einem kleinen Catering aus.
- Die Rückmeldungen führen zu einer kontinuierlichen Verbesserung (siehe die folgende Abbildung 10), womit Wertschätzung und Zufriedenheit steigen.

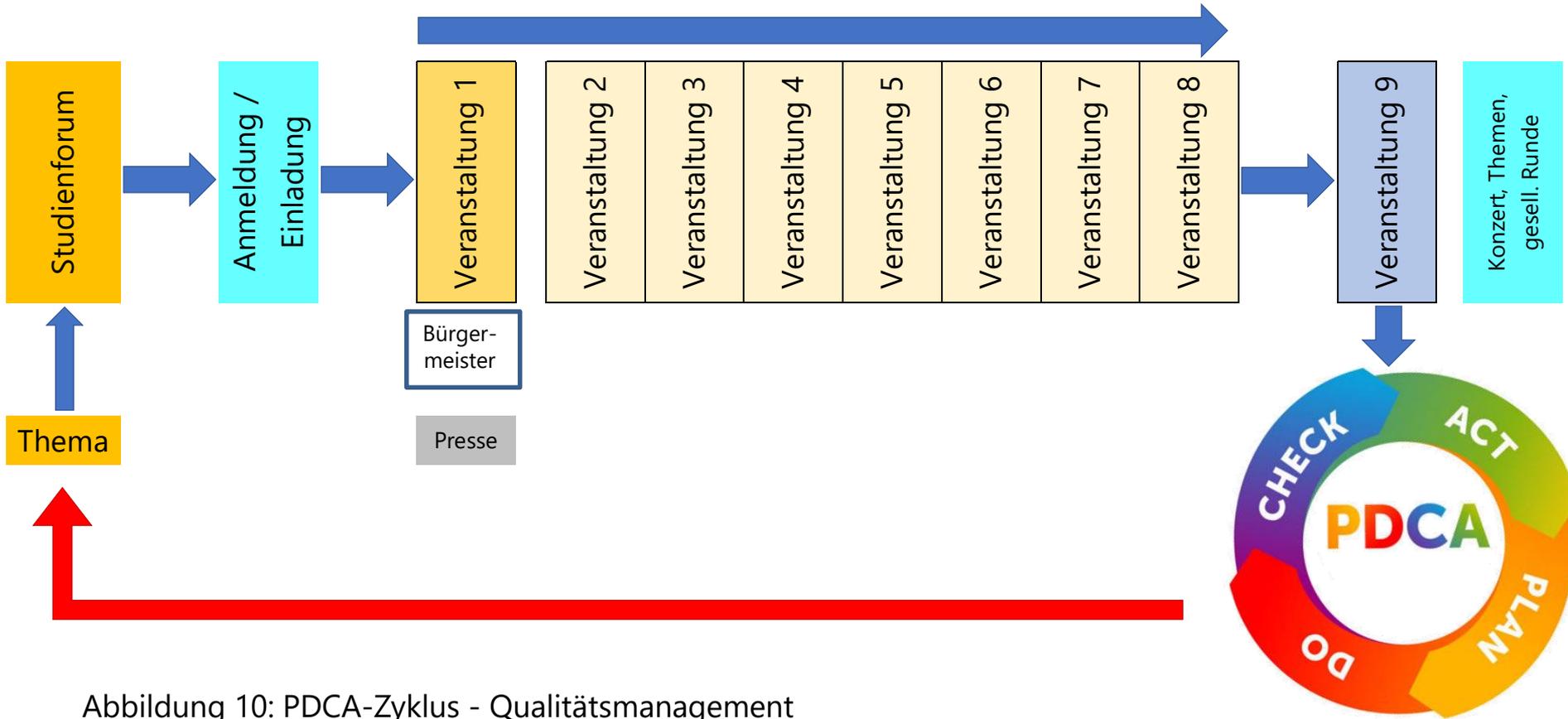


Abbildung 10: PDCA-Zyklus - Qualitätsmanagement

Weiterentwicklung (für beide Konzepte)

- Ein entsprechender Bericht wird im Rahmen des PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act) erstellt und kann bei Bedarf an beide Verwaltungen gesendet werden.

Fazit: Qualitative Weiterentwicklung **Studienforum** 2.0

- Das vorgestellte Konzept verhindert kurzfristige Ausfälle (einjährige Planungszeit).
- Die Umstrukturierung führt zu einem qualitativen Mehrwert für die Teilnehmenden.
- Auf der Grundlage der Evaluation wird es möglich, den Standard zu.
- Die Teilnehmenden werden in die Themenwahl integriert; höhere Zufriedenheit.
- Die Ergebnisse werden dokumentiert.